



Nr. 37 / 30. April 2021

Gedenken an Cap Arkona-Tragödie: Landtagspräsident Schlie nimmt an Kranzniederlegung teil

Am Montag (3. Mai) jährt sich der Untergang der Cap Arkona in der Neustädter Bucht zum 76. Mal. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die geplante Gedenkfeier abgesagt werden. Stellvertretend nehmen Landtagspräsident Klaus Schlie, der Neustädter Bürgermeister Mirko Spieckermann sowie Bürgervorsteher Sönke Sela eine Kranzniederlegung vor. Das stille Gedenken an die Opfer der Tragödie im Mai 1945 wird per Livestream übertragen.

An Bord des Passagierdampfers Cap Arkona und des kleineren Frachtschiffes Thielbeck starben bei einem alliierten Bombenangriff mehr als 7.000 Menschen, die meisten von ihnen waren KZ-Häftlinge. Die britischen Piloten glaubten, es handele um Schiffe der deutschen Kriegsmarine – die Verwechslung hatten die deutschen Bewacher gezielt miteinkalkuliert. Diese Tragödie sei ein Teil des größten Menschheitsverbrechens der bisherigen Geschichte, sagte der Parlamentspräsident.

76 Jahre nach den schrecklichen Verbrechen der Nationalsozialisten seien das Gedenken und Wachsamkeit wichtiger denn je, betonte Schlie: „Mit den letzten Zeitzeugen von damals droht ein lebendiger Erinnerungsstrang verloren zu gehen.“ Gerade deshalb seien Initiativen so wichtig, die die Erinnerung wachhielten. „In Neustadt und in ganz Schleswig-Holstein haben es sich engagierte Bürgerinnen und Bürger eingedenk dieser niemals endenden Verantwortung der Deutschen für die NS-Verbrechen zur Aufgabe gemacht, auch zukünftige Generationen mit diesem wichtigen und für unsere Demokratie unverzichtbaren Thema in Berührung zu bringen“, so der Landtagspräsident.

Hinweis: Die Kranzniederlegung am Ehrenfriedhof am Stutthofweg sowie einige kurze Gedenkworte werden ab 10 Uhr per Livestream übertragen unter stadt-neustadt.de/aktuelles oder unter youtu.be/TDKQzFBIFNQ. Während der Kranzniederlegung und der Aufzeichnung des Livestreams sind auf dem Ehrenfriedhof coronabedingt leider keine Besucher erlaubt. Ein individuelles Gedenken durch einzelne Bürger ist an diesem Tag auf dem Ehrenfriedhof Stutthofweg ab 11 Uhr sowie auf dem jüdischen Friedhof ganztägig möglich.